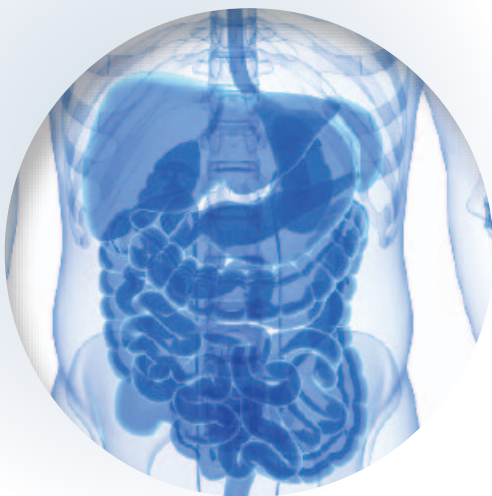




LAPAROSKOPISCHE CHIRURGIE 2016

Seminare zum CAMIC-Curriculum in Berlin

- **Basis-Kurs Adipositaschirurgie**
- **Master-Class-Kurse**



Empfohlen für
Ärzte in Weiterbildung,
Fach- und Chefärzte

In Zusammenarbeit mit



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die minimalinvasive Chirurgie nimmt heute in der Allgemein- und Viszeralchirurgie einen breiten Raum im klinischen Alltag ein. Trotz dieser Entwicklung stellt die lange Lernkurve zur Beherrschung minimalinvasiver Techniken immer noch ein Problem dar.

Die CAMIC, als zuständige wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft, hat sich dieser Herausforderung angenommen und ein Curriculum von vier Seminaren entwickelt. Dabei handelt es sich um jeweils 2-tägige Kurse mit Live-Chirurgie, Vorträgen, Videopräsentationen und praktischen Übungen am Modell. In den Kursen vermitteln ausgewiesene Experten das aktuelle Wissen von der Indikationsstellung über moderne Operationsverfahren bis hin zur Nachsorge. Sie stehen den Teilnehmern außerdem an beiden Tagen als Tutoren während der praktischen Übungen zur Seite.

Die CAMIC empfiehlt gemeinsam mit BDC und DGAV allen Chirurginnen und Chirurgen, die sich in der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinchirurgie bzw. Viszeralchirurgie befinden, dieses Curriculum zu durchlaufen. Die Kurse bauen aufeinander auf und werden entsprechend dem Komplexitätsgrad für bestimmte Abschnitte der chirurgischen Weiterbildung empfohlen.

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier CAMIC-Seminaren erhalten unsere Teilnehmer das „BDC-Zertifikat Laparoskopische Chirurgie“

Für weit fortgeschrittene Kolleginnen und Kollegen bieten wir zwei Master-Class-Kurse „Adipositaschirurgie“ und „Hernienchirurgie“ sowie ein Symposium „Update Minimalinvasive Chirurgie“ an.

Alle Kurse werden im laparoskopischen Trainingszentrum des Vivantes Klinikums Berlin Spandau unter Leitung von Prof. Ferdinand Köckerling stattfinden. Das gemeinsame Angebot von BDC und DGAV/CAMIC ist ein konkretes Beispiel der gelebten „Einheit der Deutschen Chirurgie“.

Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. med.
C.-D. Heidecke
Präsident der DGAV

Prof. Dr. med. Dr. h.c.
H.-J. Meyer
Präsident des BDC

Prof. med.
F. Köckerling
Wissenschaftlicher
Leiter

Lehr- und Lernmethoden

- OP-Live-Übertragungen
- Videopräsentationen
- Vorträge
- Praktische Übungen an Pelvi- und POP-Trainern mit biologischen Präparaten

1. Tag	Donnerstag
09.00	Kursbeginn
11.00 – 11.30	Pause
13.00 – 13.45	Mittagspause
15.00 – 15.30	Kaffeepause
18.00	Ende
ab 20.00	Get together

2. Tag	Freitag
09.00	Kursbeginn
11.00 – 11.30	Pause
13.00 – 13.45	Mittagspause
15.00 – 15.30	Kaffeepause
16.30	Ende

Grundlagen der Minimalinvasiven Chirurgie

Laparoskopische Cholezystektomie

Zielgruppe: 1. – 2. Jahr der Facharztweiterbildung

Termin: 15. – 16.09.2016

Instrumente und OP-Technik

- Video-endoskopisches Equipment (Kamera, Lichtquelle, CO₂-Insufflation, Spül-Saug-System, Bild- und Videodokumentation, Monitor usw.)
- Aufbau des video-endoskopischen Equipments im Operationssaal
- Strom und Ultraschall zur Präparation und Blutstillung
- Trokare
- Instrumente
- Standardisierte Übungen an Pelvi-Trainern (z. B. Lübecker Toolbox)

Perioperatives Management

- Praeoperative Vorbereitung des Patienten
 - Blasenentleerung
 - Thromboseprophylaxe
 - Antibiose
 - Absetzen von Thrombozytenaggregationshemmern
 - Aufklärung usw.
- Lagerung des Patienten
- Vermeidung von Lagerungsschäden
- Positionierung des Operationsteams

Zugänge, Exploration und Präparation

- Sichere Zugangstechniken
- Trokarplatzierung (Technik, Komplikationen, Trokarwahl usw.)
- Aufbau des Pneumoperitoneums
- Physiologie des Pneumoperitoneums
- Monoport vs mehrere Trokare, Minitrokare
- Beherrschung von Zugangskomplikationen
- Korrekte Einstellung des video-endoskopischen Equipments
- Säuberung der Optik
- Explorative Laparoskopie
- Entnahme von Abstrichen und Proben
- Stumpfe und scharfe Präparation
- Blutstillungstechniken

Laparoskopische Cholezystektomie

- Anatomie der Gallenblase und der Gallengänge
- Präparation des Calot'schen Dreiecks
- Absetzen der Arteria cystica und des Ductus cysticus
- Herausschälen der Gallenblase aus dem Gallenblasenbett
- Bergung der Gallenblase
- Blutstillung im Gallenblasenbett
- Fundus - First - Technik
- Verwendung von Drainagen
- Komplikationsmanagement der laparoskopischen Cholezystektomie

Endoskopische Hernienchirurgie (TAPP, TEP, lap. IPOM), Laparoskopische Fundoplicatio

Zielgruppe: 3. – 4. Jahr der Facharztweiterbildung

Termin: 20. – 21.10.2016

Grundlagen der Hernienchirurgie

- Anatomie der Leiste, der Bauchwand und des Hiatus ösophageus
- Klassifikation der Hernien
- Tailored Approach in der Hernienchirurgie
- Lernkurve
- Netzmaterialien für die Hernienchirurgie
- Vor- und Nachteile der einzelnen Netzmaterialien
- Biokompatibilität der Netze
- Unterschiedliche Techniken zur Netzfixierung (Naht, Tacker, Kleber)
- Perioperative Vorbereitung

TAPP - Transabdominelle Präperitoneale Plastik

- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Präparationstechnik
- Präparationsausmaß
- Vorgehen bei direkter Hernie
- Vorgehen bei indirekter Hernie
- Vorgehen bei beidseitiger Hernie
- Vorgehen bei Rezidiv
- Vorgehen bei Lipom
- Einbringen des Netzes
- Netzplatzierung
- Netzfixierung
- Peritonealverschluss
- Problemmanagement

TEP - Total Extraperitoneale Plastik

- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Schaffung des Extraperitonealraumes
- Präparationstechnik

- Präparationsausmaß
- Vorgehen bei direkter Hernie
- Vorgehen bei indirekter Hernie
- Vorgehen bei beidseitiger Hernie
- Vorgehen bei Rezidiv
- Vorgehen bei Lipom
- Einbringen des Netzes
- Netzplatzierung
- Netzfixierung
- Problemmanagement

IPOM - Intra-Peritoneal Onlay Mesh

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Adhäsiolyse
- Defekteinengung
- Netzeinbringung
- Transfasziale Netzfixierung
- Fixierung des Netzes durch Naht
- Fixierung des Netzes durch Tacker
- Problemmanagement

Laparoskopische Fundoplicatio

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Absetzen der Gastricae-breves-Gefäße
- Hiatoplastik ohne und mit Netz
- Bildung einer Toupet-bzw. Nissen-Manschette
- Problemmanagement

Laparoskopische Naht-, Knoten-, Clip- und Klammertechniken, Laparoskopische Blutstillung, Laparoskopische Appendektomie, Adhäsiole, Magen-Wedge-Resektion und Gastroenterostomie, Roux-Y-Anastomose

Zielgruppe: 4. – 5. Jahr der Facharztweiterbildung

Termin: 10. – 11.11.2016

Laparoskopische Naht-, Knoten- und Cliptechnik

- Laparoskopische Nahtmaterialien
- Laparoskopische Nadelhalter und Instrumente
- Laparoskopische Knotentechniken
- Laparoskopische Einzelknopfnäht und fortlaufende Naht
- Einsatz von Clips beim Nähen
- Übernähen von Klammernahtreihen
- Intra- und extracorporale Knotentechniken
- Verwendung von Knotenschiebern
- Einsatz von Roeder-Schlingen
- Probleme beim laparoskopischen Nähen
- Stärken und Schwächen unterschiedlicher Clips
- Richtiger Einsatz von Clips
- Metallclips vs. resorbierbare Clips

Laparoskopische Blutstillung

- Blutstillung mit Clips
- Laparoskopischer Einsatz von Fibrinkleber zur Blutstillung
- Einsatz von flüssigem und kollagengebundenem Fibrinkleber
- Applikationssysteme für Fibrinkleber
- Einsatz von Stärkepulver zur Blutstillung
- Naht vs. Clip vs. Fibrinkleber vs. Stärkepulver zur Blutstillung. Wann welche Technik?

Laparoskopische Klammernahten

- Laparoskopische Klammernahttechnik
- Organresektion in Klammernahttechnik
- Beherrschung von Komplikationen nach Einsatz von Klammernahtgeräten zur Organresektion (Blutung, Defekt, Mangedurchblutung usw.)
- Gewebeverstärkung beim Einsatz von Klammernahtgeräten

Fortgeschrittene laparoskopische Operationstechniken

- Laparoskopische Anastomosentechniken am Magen und Dünndarm
- Naht der Insertionsstellen bei Verwendung von linearen Klammernahtinstrumenten zur Anastomosierung
- Laparoskopische Gastroenterostomie
- Laparoskopische Roux-Y-Anastomose
- Komplikationsmanagement bei Magen- und Dünndarm-anastomosen (Blutung, Defekt, Mangedurchblutung usw.)

Laparoskopische kolorektale Chirurgie, Rektopexie, Sigma- und Rektumresektion, Totale mesorektale Exzision (TME), Hemicolektomie rechts und Stoma-Anlage. Darmresektion intraabdominell

Zielgruppe: 5. – 6. Jahr der Facharztweiterbildung

Termin: 01. – 02.12.2016

Grundlagen der laparoskopischen kolorektalen Chirurgie

- Anatomische Grundlagen
- Darmvorbereitung
- Teambildung
- Lernkurve
- Besonderheiten der onkologischen Indikationen

Laparoskopische Rektopexie

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Ureterdarstellung
- Präparationstechnik
- Ausmaß der Mobilisation des Rektums
- Technik der Rektopexie
- Problemmanagement

Laparoskopische Sigma- und Rektumresektion

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Praeoperatives Einzeichnen einer möglichen Stomaposition
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Ureterdarstellung
- Präparationstechnik
- Resektionsausmaß
- Totale/partielle mesorektale Exzision

- Absetzen Arteria mesenterica inferior
- Mobilisation der linken Kolonflexur
- Darmresektion intraabdominell
- Bergelaparotomie
- Vorbereitung Anastomose
- Anastomosentechnik
- Dichtigkeitsprobe
- Drainage
- Protektives Stoma
- Problemmanagement

Laparoskopische Hemicolektomie rechts

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Präparationstechnik
- Ausmaß der Lymphknotendisektion
- Intracorporale vs. extracorporale Darmresektion
- Präparatebergung
- Intracorporale vs. extracorporale Anastomose
- Drainage
- Problemmanagement

Laparoskopische Stomaanlage

- Indikationen für Ileostoma, Transversostoma und Sigma-Stoma
- praeoperative Markierung der Anlagestelle
- Unterschiede im technischen Vorgehen
- Problemmanagement

Master-Class Hernienchirurgie

Zielgruppe: Fachärzte, Chefärzte

Termin: 24. – 25.11.2016

- OP-Live-Übertragungen
- Videopräsentationen
- Vorträge

Themen und vermittelte OP-Techniken:

- TEPP
- TAPP
- Lichtenstein - Operation
- Laparoskopisches IPOM
- Sublay - Operation
- Komponentenseparation
- Offenes IPOM
- Fundoplicatio + Hiatoplastik
- Rezidiveingriffe
- Komplikationsmanagement

Master-Class Adipositaschirurgie

Zielgruppe: Fachärzte, Chefärzte

Termin: 14. – 15.04.2016

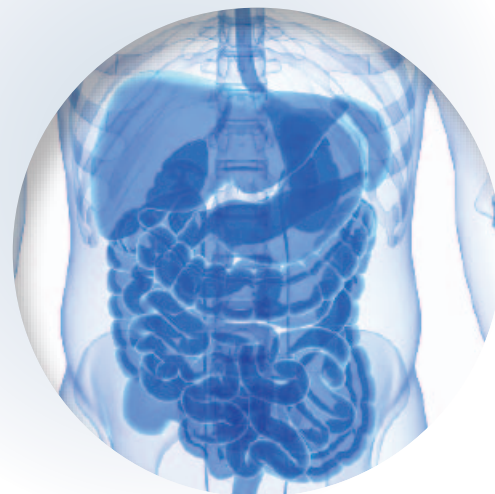
- OP-Live-Übertragungen
- Videopräsentationen
- Vorträge

Themen und vermittelte OP-Techniken:

- Laparoskopischer Roux-Y-Magenbypass
- Laparoskopische Sleeve-Resektion
- Gastric Banding
- Redo-Eingriffe
- Banded Bypass
- Banded Sleeve Resektion

UPDATE MINIMALINVASIVE CHIRURGIE

Das Symposium für Profis



Schwerpunktthemen:

Komplikationsvermeidung und -beherrschung
in der Minimal Invasiven Chirurgie

Berlin, 27. – 28.01.2017

KARL STORZ GMBH & Co. KG

Besucher- und Schulungszentrum Berlin



Empfohlen für
Fachärzte und Chefärzte
als Refresherkurs

Basis-Kurs Adipositaschirurgie

Donnerstag, 17. November 2016

09.00 – 09.10	Begrüßung Volker Lange, Berlin Ferdinand Köckerling, Berlin
09.10 – 10.30	Live-Übertragung Standard Y-Roux-Magenbypass
10.30 – 11.45	Live-Übertragung Schlauchmagen
11.45 – 13.00	Live-Übertragung Standard Bypass

13.00 – 13.45 Mittagspause

13.45 – 14.20	Organisation der Vorbereitung und Nachsorge für bariatrische Operationen Anke Rosenthal, Berlin
14.20 – 14.30	Diskussion
14.30 – 14.50	Indikation und Verfahrenswahl für bariatrische Eingriffe Volker Lange, Berlin
14.50 – 15.00	Diskussion

15.00 – 15.20 Kaffeepause

15.20 – 15.50	Variationen Magenbypass Volker Lange, Berlin
15.50 – 16.00	Diskussion
16.00 – 16.20	Standortbestimmung Schlauchmagen Ferdinand Köckerling, Berlin
16.20 – 16.30	Diskussion

19.00 Gemeinsames Abendessen

Freitag, 18. November 2016

09.00 – 10.30	Live-Übertragung Banded-Bypass
10.30 – 12.15	Live-Übertragung Omega-Bypass
12.15 – 13.20	Live-Übertragung Standard Bypass

13.20 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 14.20	Standortbestimmung Magenband Oliver Stumpf, Berlin
14.20 – 14.30	Diskussion
14.30 – 15.00	Komplikationsmanagement Volker Lange, Berlin
15.00 – 15.10	Diskussion
15.00 – 15.20	Strategie bei BMI > 60 kg / m ² Volker Lange, Berlin
15.20 – 15.50	Indikation zum Re-Eingriff Volker Lange, Berlin
15.50 – 16.00	Diskussion

16.00 Ende der Veranstaltung

[FÜR BESONDERS SCHWERE FÄLLE]



Klammern Sie besonders
dickes Gewebe ab sofort mit der neuen
schwarzen Tri-Stapling Ladeeinheit.



COVIDIEN DEUTSCHLAND GMBH
EIN UNTERNEHMEN VON MEDTRONIC
GEWERBEPARK 1
93333 NEUSTADT AN DER DONAU
DEUTSCHLAND

+49 (0) 9445 959 0 [T]
+49 (0) 9445 959 155 [F]
WWW.MEDTRONIC.DE

COVIDIEN, COVIDIEN mit Logo, das Covidien-Logo
und *positive results for life* sind in den USA und
international eingetragene Marken von Covidien.
Andere Marken sind Eigentum eines
Unternehmens der Covidien-Gruppe.
© 2015 Covidien. 6/2015



Gratis Online-Kurs
Bei der Buchung eines
BDC-Seminars erhalten Sie
zusätzlich einen eCME-Kurs
kostenfrei!

Karriereleitersprossen!

Empfohlene Seminare zur Viszeralchirurgie

Facharztseminare Allgemeinchirurgie

AiW, FA



Leipzig, 12. – 16.09.2016

Dortmund, 07. – 11.11.2016

Facharztseminare Viszeralchirurgie

AiW, FA



Erfurt, 13. – 17.06.2016

Hamburg, 14. – 18.11.2016

Chirurgische Anatomie an Körperspendern

AiW, FA



Mülheim, 03. – 05.06.2016

Mülheim, 09. – 11.12.2016

Viszeralchirurgie Kompakt

Rektumchirurgie

FA, CA



Berlin, 01. – 03.06.2016

München, 17. – 18.11.2016

Oberer Gastrointestinaltrakt

FA, CA



Köln, 08. – 10.06.2016

Hepatobiliäre Chirurgie

FA, CA



Berlin, 22. – 24.06.2016

Adipositaschirurgie

FA, CA



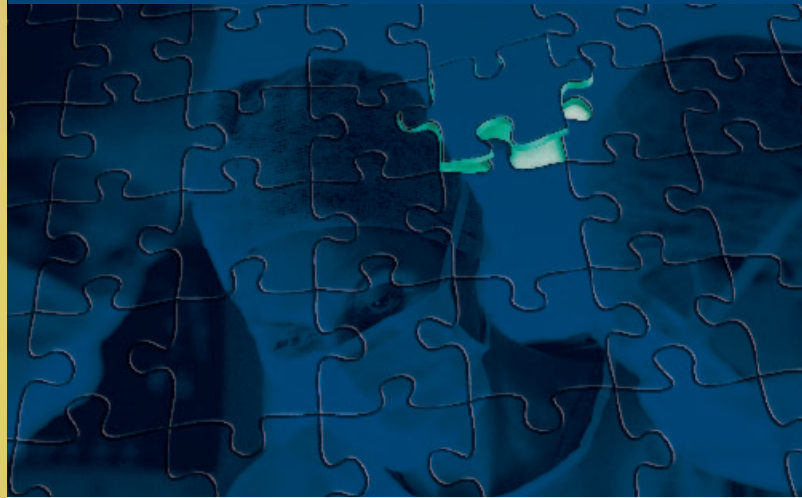
Frankfurt am Main, 18.11.2016

JETZT ANMELDEN!

www.bdc.de

Rubrik BDC|Akademie

WILLKOMMEN IM BERUFSVERBAND
DER DEUTSCHEN CHIRURGEN !



Werden Sie Mitglied in einem starken Netzwerk!

... und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen:

- Umfangreiches Seminarangebot
- Preisgekrönte E-Learning Plattform für Chirurgen
- Vertretung und Beratung für alle berufspolitischen Interessen und Fragen
- Rechtsberatung
- Rechtsschutz im Mitgliedsbeitrag enthalten, viele interessante Zusatzangebote
- Immer up to date: Kompletter Informations- und Onlineservice für Chirurgen
- Exklusive Angebote und Konditionen für Reise, Lifestyle, Kunst, Kultur uvm.

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Arbeit des BDC und garantieren eine starke Interessenvertretung aller Chirurgen!

Kontakt und Informationen: Telefon: 030/28004-140 bzw. -141
E-Mail: mitglieder@bdc.de
Web: www.bdc.de

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE
THE DIAMOND STANDARD

Alles im Griff

mit KARL STORZ Nadelhaltern



Anfahrtsbeschreibung

- U7: „Rathaus Spandau“, 15 Gehminuten entfernt
- S9, S75, RB4, RB%, RB13: „Bahnhof Spandau“, 15 Minuten entfernt
- Bus 136, 236 ab Bahnhof/Rathaus Spandau: „Schützenstraße“, 3 Gehminuten entfernt
- Bus M45: „Hügelschanze“, 7 Gehminuten entfernt

DANKE!

Die BDC|Akademie dankt den Partnern aus der Industrie und den BDC-Partnern für Chirurgische Weiter- und Fortbildung für die freundliche Unterstützung dieses Seminars.



Partner des BDC für chirurgische Weiter- und Fortbildung

Der Berufsverband der Deutschen Chirurgen definiert die chirurgische Weiter- und Fortbildung als eine seiner Kernaufgaben. Mit über 80 Seminaren jährlich bietet die BDC|Akademie bundesweit ein breites Portfolio für Chirurginnen und Chirurgen.

Dabei achtet der BDC traditionell auf höchste Qualität aller Angebote bei konstant günstigen Preisen und kommt nicht umhin, die Akademie jedes Jahr zu subventionieren. Dennoch wäre das Programm der BDC|Akademie ohne finanzielle und materielle Unterstützung der medizintechnischen und pharmazeutischen Industrie nicht realisierbar. Als Anbieter innovativer medizinischer Produkte haben einige Unternehmen ihre Verantwortung für die chirurgische Weiter- und Fortbildung – besonders auch für junge Chirurgen – erkannt und nehmen diese durch eine enge Kooperation mit der BDC|Akademie wahr.

Die Arbeit des BDC an modernen und zukunftsorientierten Projekten der chirurgischen Weiter- und Fortbildung wird gezielt gefördert. Die Kooperation zeichnet sich durch eine langfristige und nachhaltige Unterstützung aus, die über das Sponsoring von Einzelveranstaltungen weit hinaus geht – beispielsweise durch die Unterstützung des berufspolitischen Engagements für hohe Weiterbildungsqualität sowie die Nachwuchsakquise mittels unserer Kampagne „Nur Mut!“.

Der BDC dankt diesen Unternehmen für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihr Engagement für junge Chirurgen im Rahmen der Partnerschaft für chirurgische Weiter- und Fortbildung.

Online: www.bdc.de
Rubrik BDC|Akademie
Fax: 030/28004-129
E-Mail: akademie@bdc.de

Ich melde mich zu folgenden Seminaren an:

CAMIC 1: Grundlagen der minimalinvasiven Chirurgie € 400,- / € 600,-	22401	☐	15. – 16.09.2016
CAMIC 2: Endoskopische Hernienchirurgie € 400,- / € 600,-	22403	☐	20. – 21.10.2016
CAMIC 3: Laparoskopische Nahttechniken € 400,- / € 600,-	22405	☐	10. – 11.11.2016
CAMIC 4: Laparoskopische kolorektale Chirurgie € 400,- / € 600,-	22407	☐	01. – 02.12.2016
Basis-Kurs Adipositaschirurgie € 400,- / € 600,-	22410	☐	17. – 18.11.2016
Master-Class Adipositaschirurgie € 400,- / € 600,-	22408	☐	14. – 15.04.2016
Master-Class Hernienchirurgie € 400,- / € 600,-	22409	☐	24. – 25.11.2016
Update Minimalinvasive Chirurgie 2017 € 300,- / € 500,-	22420	☐	27. – 28.01.2017

Mitgliedschaft BDC oder DGAV: ☐ ja ☐ nein

Mitgliedsnummer: _____

Rechnung an ☐ Dienstanschrift ☐ Privatanschrift

Name und Anschrift: ☐ Herr ☐ Frau

Titel/Name/Vorname

EFN*

Dienstanschrift:

Klinik/Praxis

Abteilung

Dienststellung

Straße PLZ/Ort

Telefon Fax

E-Mail

Privatanschrift:

Straße PLZ/Ort

Ich erkläre hiermit, dass ich die Anmeldebedingungen der BDC|Akademie gelesen habe und akzeptiere. Ich bin damit einverstanden, dass die in meiner Anmeldung genannten Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung maschinell gespeichert und genutzt werden dürfen. Ich bin damit einverstanden, dass die zertifizierende Landesärztekammer auf Anfrage die Teilnehmerliste des Seminars einsehen darf.

Datum Unterschrift

Veranstaltungsort	Vivantes Klinikum Berlin Spandau Vivantes Endoscopic Trainings Center Neue Bergstr. 6 (Haus 8, 1. OG) 13585 Berlin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. med. Ferdinand Köckerling Prof. Dr. med. Volker Lange
Anmeldung und Auskunft	BDC Akademie Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V. Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin Telefon 030/28004-120, Fax 030/28004-129 akademie@bdc.de
Registrierung	Ihre Anmeldung ist verbindlich , sobald Sie die Rechnung mit dem Teilnehmerschein erhalten. Bitte überweisen Sie erst dann die Seminargebühr. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.
Stornierung der Anmeldung	Zur Fristwahrung müssen Stornierungen immer schriftlich erfolgen. Es entstehen keine Stornierungsgebühren, wenn ein Ersatzteilnehmer entsendet wird. Stornofristen: • Kostenfrei bis 28 Tage vor dem Seminar • 50 % der Gebühr bis 7 Tage vor dem Seminar • kleiner 7 Tage oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Gebühr
Hinweis	Veranstaltungen, die eine Mindestteilnehmerzahl ausweisen, finden nur dann statt, wenn die benötigte Teilnehmerzahl erreicht wird. Bei Nichterreichen wird die Veranstaltung rechtzeitig vorher abgesagt. Die Übernahme weiterer Kosten in Folge der Seminarabsage ist ausgeschlossen.
Seminargebühren	Mitglieder von BDC und DGAV € 400,- Nichtmitglieder € 600,- Die Leistung ist gem. § 4 Nr. 22a UStG steuerfrei.
Teilnehmerzahl	Min. 16 CAMIC I – IV Max. 24
Unterkunft	Es besteht ein Zimmerkontingent im Centrovital Hotel, Neuendorfer Str. 25, 13585 Berlin Abrufende 4 Wochen vor dem jeweiligen Termin. Abrufcode: „BDC“ Einzelzimmer ab 109,- € pro Nacht inkl. Frühstück Tel: 030/81875-0
Anreise mit der DB BAHN	Zu Veranstaltungen der BDC Akademie reisen Sie mit der Deutschen Bahn zum Sonderpreis. Der Preis für Hin- und Rückfahrt von/nach jedem DB Bahnhof beträgt 2. Klasse: 99,00 Euro, 1. Klasse: 159,00 Euro. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806-31 11 53 (gebührenpflichtig) mit dem Stichwort „Berufsverband der Deutschen Chirurgen, BDC“. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bdc.de, Rubrik „BDC Akademie/Anreise“.

*EFN: Einheitliche Fortbildungsnummer Ihrer Landesärztekammer.



Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin

Tel.: 030/28004-120
Fax: 030/28004-129
Internet: www.bdc.de
E-Mail: akademie@bdc.de